

Stadt Stadtbergen
z.Hd. Herrn Bürgermeister Dr. Fink
Oberer Stadtweg 2

86391 Stadtbergen

18.05.2008

Anträge an den Stadtrat
zur energetischen Gebäudesanierung und Energieeinsparung bei kommunalen Gebäuden
und zur Energieerzeugung bei kommunalen Gebäuden und Freiflächen
mit Erstellung eines Maßnahmenkatalogs

Vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Klimawandels und erheblich steigender Energiepreise besteht Handlungsbedarf, um fossile Brennstoffe einsparen, die CO₂-Emissionen zu reduzieren und den öffentlichen Haushalt zu entlasten. PRO Stadtbergen e.V. stellt dazu folgende Anträge:

Antrag 1:

Energetische Gebäudesanierung und Energieeinsparung bei kommunalen Gebäuden

Die kommunalen Gebäude der Stadt Stadtbergen sollen in Hinsicht auf Möglichkeiten der energetischen Gebäudesanierung (z.B. durch Wärmedämmung, Optimierung von Heizung und Warmwasserbereitung, solarthermische Anlagen) sowie Energieeinsparung (Senkung des Stromverbrauchs) untersucht und anschließend entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden.

Es wird beantragt, daß ein Energieberater mit den erforderlichen Untersuchungen und der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs beauftragt wird.

Die Untersuchungen umfassen u.a. folgende Punkte:

- Erstellen einer Liste möglicher Objekte (Hallenbad, Schulen, Turnhallen, Kindertagesstätten, FW-Haus, Rathaus, Bürgersaal, Bauhof, vermietete Wohnungen im Gemeindebestand ...).
- Untersuchung der Einsparpotenziale je Gebäude.

- Klärung, welche Fördermaßnahmen - wie z.B. Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite - dafür genutzt werden können. Beispiele: CO₂-Gebäudesanierungsprogramm; Programme "KfW-Kommunalkredit", "Ökologisch Bauen", "Sozial Investieren" der KfW-Förderbank; Modellvorhaben "Niedrigenergiehaus im Bestand für Schulen"; Bayerisches Modernisierungsprogramm;
- Ermitteln der Amortisationszeiten der jeweiligen Investitionen.
- Vorschläge für die zeitliche Umsetzung der Maßnahmen; Maßnahmen mit kurzen Amortisationszeiten sind dabei vorrangig umzusetzen.

Antrag 2:

Energieerzeugung bei kommunalen Gebäuden und Freiflächen

Die kommunalen Gebäude und Freiflächen der Stadt Stadtbergen sollen in Hinsicht auf Möglichkeiten der Energieerzeugung (photovoltaische Anlagen mit Einspeisung ins Stromnetz) untersucht werden.

Es wird beantragt, daß ein Energieberater mit den erforderlichen Untersuchungen und der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs beauftragt wird.

Die Untersuchungen umfassen u.a. folgende Punkte:

- Prüfung, wo auf Dächern kommunaler Gebäude und auf Freiflächen solare Energieerzeugung möglich ist - entweder durch die Stadt selbst oder durch externe Investoren, z.B. durch eine Bürgerbeteiligung in Form eines Bürgersolarprojekts, wie dies vor kurzem in Emersacker realisiert wurde. Beispiele: Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung im Hallenbad; Photovoltaik auf Dächern kommunaler Gebäude; Solarpark auf Freiflächen.
- Klärung, welche Fördermaßnahmen dafür genutzt werden können, z.B. Zuschüsse, zinsgünstige Kredite, Vergütung für Stromeinspeisung ins öffentliche Netz.
- Ermitteln der Amortisationszeiten der jeweiligen Investitionen.
- Vorschläge für die zeitliche Umsetzung der Maßnahmen.

Wilhelm König, Stadtrat

PRO Stadtbergen e.V.